

„Du musst doch etwas essen ...“

Ernährung und Flüssigkeitszufuhr bei Schwerkranken

Essen und Trinken sind Grundlagen unseres Lebens. Am Lebensende können oder wollen schwerkranke Menschen oft nicht mehr genug Nahrung und Flüssigkeit zu sich nehmen. Dies stellt vor allem für Angehörige oft eine große Belastung und einen Gewissenskonflikt dar. Palliative Betreuung versucht, sehr behutsam mit diesem auch emotional bedeutsamen Thema umzugehen. Es wurden Konzepte entwickelt, die den Bedürfnissen der Kranken gerecht werden und die Sorgen der Angehörigen ernst nehmen. Dabei spielen die Grundsätze der Bundesärztekammer eine wichtige Rolle. Im Vortrag sollen die verschiedenen Aspekte aus medizinischer, pflegerischer und ethischer Sicht besprochen werden.

Zielgruppe:	Ärzte, Studenten, interessierte Pflegekräfte, Hospizhelfer
Teilnehmerzahl:	max. 70 Personen
Termin:	Mittwoch, 24. September 2014 19:00 – 21:00 Uhr
Kosten:	keine
Tagungsort:	Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Referent:	Dr. med. Thomas Binsack Internist-Palliativmedizin, Dachau

Für das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer sind 2 Punkte anrechenbar.

Info und Anmeldung:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit
der Stiftung Juliusspital Würzburg
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/393-2281, Fax: 0931/393-2282
E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de
Internet: www.palliativakademie.de